

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großerhirsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großerhirsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

3. Jahrgang

20. November 2009

Nummer 47

## Festveranstaltung „20 Jahre Mauerfall“

Der Fall der Berliner Mauer vor 20 Jahren war ein besonderes Ereignis für viele Menschen. Auch in Großerhirsdorf haben sich in dieser Zeit viele Bürger aktiv am politischen Umbruch beteiligt. Viele Entscheidungen in dieser Zeit haben die Grundlage für das heutige Stadtbild gelegt. Um die Menschen zu ehren, deren Mut und Kraft im Herbst 1989 eine neue demokratische Gesellschaft ermöglichte, lud Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes am 09. November diesen Jahres zu einer öffentlichen Festsitzung des Stadtrates in die Mehrzweckhalle am Rödertalstadion ein. Circa 60 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt, aufgrund der Bedeutung dieses Tages hätte man sich jedoch ein größeres Echo auf diese öffentliche Sitzung gewünscht.

In ihrer Festrede beschrieb Frau Ternes zunächst die Situation in Großerhirsdorf. So erinnerte sie u. a. an die äußerst mangelhafte Versorgungslage, die fehlenden Information über das militärische Sperrgebiet im Massenei-Wald und der allgemeinen schlechten Informationslage. Ebenso bewegte der furchterregende Zustand der „Röder“, eine völlig unzureichende Trinkwasserversorgung über Jahre hinweg. (-> S. 10)



## Einweihung der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Hauswalde am 14.11.2009

Nach erfolgtem An- und Umbau konnte am 14. November 2009 die Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Hauswalde eingeweiht werden. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt.



Ein Begrüßungsprogramm der Kinder, Grußworte und Geschenke zur Einweihung sowie die nette Versorgung mit Kaffee und Kuchen und Würstchen bildeten den Rahmen für einen interessanten und gemütlichen Nachmittag in der Einrichtung. Vielen Dank an die Eltern für den leckeren selbstgebackenen Kuchen und an Herrn Boden von der Tiefkühlkost Hauswalde Handels-GmbH für die gespendeten Würstchen.

Bereits im Dezember 2008 wurde der offizielle Startschuss für die Baumaßnahme am „Zwergenland“ gegeben. Der lange Winter verhinderte jedoch einen schnellen Baubeginn. Am 02. März dieses Jahres konnte es dann jedoch endlich losgehen. Je mehr der Frühling Einzug hielt, umso schneller ging auch der Bau voran. Tag für Tag konnte man förm-



lich sehen, wie er wächst und gedeiht. Am 08. Mai wurde das Richtfest gefeiert und Anfang September war der Anbau fertiggestellt.

Nun zogen erst einmal alle Erzieherinnen mit ihren Gruppen in diesen ein. Damit war die notwendige Baufreiheit für die Arbeiten (-> S. 10)

### Die Stadtbibliothek lädt zu ihrer ersten Veranstaltung in den neuen Räumen ein

Ralf Günther liest aus seinem neuen interessanten Roman „Der Dieb von Dresden“. Basierend auf einem historischen Fall erzählt der Autor eine spannende Kriminalgeschichte von Spionage, Verrat und Intrigen. Die Lesung findet am 25. November 2009 (Mittwoch), um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek Großerhirsdorf statt. Karten im Vorverkauf sind für 5 Euro erhältlich und an der Abendkasse für 7 Euro.

## Stadtverwaltung Großröhrsdorf

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**  
**www.grossroehrsdorf.de**

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk)	01 72-7 97 71 55	

**Vermittlung/Zentrale** (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

**Stadtbauamt**, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

## Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	12.30 - 14.30 Uhr	

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimatemuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **01 72/5 28 97 52**

**Fax: 03 59 52/4 61 53**

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober  
 jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr  
 jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr  
 Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer  
 Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**

Di., Mi., Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Do.	16.00 - 19.00 Uhr (Jugendrat 15 - 16 Uhr)

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-0**

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)  
 jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**

Mittwoch 12.00 - 18.00 Uhr

• **Polizeirevier Kamenz** ☎ **(0 35 78) 35 20**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

## Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Erdgas</b>	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
<b>Energie</b>	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
<b>Trinkwasser</b>	03594-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

## Sonnabendsprechstunde Arzt

21.11.	Frau Dr. Lösel	03 59 52 - 4 82 88
	Melanchthonstraße 16, Großröhrsdorf	

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

21.11.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Schwenke	(03 59 55) 7 25 60
22.11.	9 - 11 Uhr	Hauptstraße 23, 01896 Lichtenberg	

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

21.11.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
22.11.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
23.11.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
24.11.	Stadt-Apothek	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
25.11.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
26.11.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
27.11.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr  
 Sa + So ganztägig

20.11. - 27.11.	Herr Dr. Loos, Großberkmannsdorf
	Tel. (0 35 28) 44 37 98

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**  
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830.  
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;  
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.  
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzellexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

### Bekanntmachung einer Sitzung

Am Dienstag, dem 24. November 2009, 19.30 Uhr findet in der ehemaligen Schule Hauswalde die 6. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Bestätigung der Tagesordnung  
Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls  
Bestätigung der Protokolle vom 30.09.2009 und 27.10.2009
2. Anfragen der Bürger
3. Beratung und Beschlussfassung zur Sportstättenleitplanung für die Gemeinde Bretnig-Hauswalde  
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin / Frau Helzig, MA STEG
4. Beratung und Beschlussfassung zum Projekt „Einführung Doppik“  
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin / Frau Säring, Kämmerin
5. Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung einer Höchstgrenze für Mieterhöhungen nach Modernisierung gemäß § 559 BGB  
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin / Frau Säring, Kämmerin
6. Beratung und Beschlussfassung der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde  
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin
7. Beratung und Beschlussfassung zu einer Löschung im Grundbuch  
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin / Frau Wildner, MA Bauamt
8. Sonstiges
9. Anfragen der Gemeinderäte

Prescher

Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Bekanntmachung einer Sitzung

Die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

**Montag, dem 30. November 2009, 19.00 Uhr,  
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,**

statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.10.2009
2. Beschlussfassung über die regelmäßigen Sitzungstermine des Technischen Ausschusses für das Jahr 2010
3. Beratung und Beschlussfassungen zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen, zu Fällanträgen sowie zu Vergaben
4. Verschiedenes / Anfragen

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Ternes

Bürgermeisterin

### Bekanntmachung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über die Eintragung einer Gemeindestraße in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Großröhrsdorf

Entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Stadt Großröhrsdorf vom 28.09.1998 (geändert mit 1. Änderungssatzung vom 04.05.2007) wird hiermit folgendes bekannt gegeben:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.09.2009 mit Beschluss Nr. StR 13-1.S./09 die Widmung des Weges hinter dem Gemeindeamt im Ortsteil Kleinröhrsdorf über Teile der Flurstücke 163/6, 164/4 und 121 mit einer Länge von 125 m als öffentliche Ortsstraße entsprechend § 3 Abs. 1 Pkt.3 b)SächsStrG beschlossen.

Die Straße beginnt an der Großröhrsdorfer Straße, Flurstück 318, verläuft über Teile von Flurstück 163/6 (Privatland), weiter in südliche Richtung über Teile von Flurstück 164/4 (städtisches Eigentum) bis zum Flurstück

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

121 und endet auf diesem 4,0 m in südlicher Richtung (Privatland). Die Breite beträgt 4,00 m.

Der Name des Weges ist Großröhrsdorfer Straße.

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straße liegt in der Zeit vom 30.11.2009 bis 12.01.2010 zu den üblichen Öffnungszeiten im Stadtbauamt, Adolphstraße 18 in 01900 Großröhrsdorf aus.

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen diese Eintragung kann innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Stadtbauamt, Adolphstraße 18 in 01900 Großröhrsdorf oder beim LRA Bautzen, Bahnhofstraße 9 in 02625 Bautzen erhoben werden.

Bauamt

## Bekanntmachung Landesdirektion Dresden

### Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Bretnig der Gemeinde Bretnig-Hauswalde vom 9. Oktober 2009

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die ENSO Energie Sachsen Ost AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst die bestehende Hochdrucktransportleitung 0422 (DN 150/100 PN 4) nebst Sonder-, Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Bretnig der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

**vom 1. Dezember 2009 bis einschließlich 29. Dezember 2009**

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 9. Oktober 2009

Landesdirektion Dresden  
Zorn, Referatsleiter

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

### Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

### Herrn Rudolf Mittag.

Herr Mittag hat während seiner langjährigen Tätigkeit als Kämmerer in unserer Gemeinde eine herausragende Arbeit geleistet und sich Achtung und Anerkennung erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Bürgermeisterin und Mitarbeiter  
der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde**

### Freie Termine für die Kegelbahn Bretinig-Hauswalde

Für das Jahr 2010 sind noch freie Termine für die Kegelbahn Bretinig-Hauswalde zu vergeben. Es besteht auch die Möglichkeit, sich als Klub für die regelmäßige Nutzung anzumelden. Die Gebühr beträgt 6,00 € pro Stunde und Bahn, mit Betreuung 8,50 €.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde unter der Tel.-Nr. 035952-58309.

### Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Bretinig-Hauswalde findet am Mittwoch, dem 25. November 2009, 19.30 Uhr in Körners Gaststätte statt.

S. Körner

### Seniorenfahrt

Die diesjährige Adventsfahrt führt uns am **Mittwoch, dem 9. Dezember 2009, auf den Augustusberg**. Eine kleine Weihnachtslandschaft erwartet uns mit Räuchermännchen, Nussknackern, Schwibbögen, Pyramiden und Sternen.

Nach einem schmackhaften Braten zum Mittagessen und ein bisschen Glück mit dem Wetter führt uns die Fahrt durch die weiß verzauberte Landschaft nach Bad Gottleuba. Das stimmungsvoll geschmückte Haus macht einfach Lust und Freude auf Weihnachten – auf besinnliche Stunden – sodass nach dem Kaffeetrinken das schöne Adventsprogramm beginnt. Der Preis beträgt 45,00 € pro Person. Es besteht auch die Möglichkeit zum Abendessen.

Abfahrt ist 11.00 Uhr ab Jacobsweg und Klinke und dann an allen öffentlichen Haltestellen. Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 5 88 10. Auch Gäste, die sonst nicht zum Seniorentreff kommen, können gerne mitfahren.

Die Klubleitung

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Wertstoff- und Kleiderspendencontainerstandplatz Ohrner Weg

Wegen veränderter Grundstückseigentumsverhältnisse bezüglich des Aufstellplatzes der Sammelbehälter muss der Standort Ohrner Weg bis spätestens Ende November 2009 beräumt werden.

Ein Ersatzstandort ist in der näheren Umgebung leider nicht vorhanden. Der jeweils nächste Containerstandort befindet sich damit dann am Bismarckplatz bzw. in der Nordstraße.

Hauptamt

**[www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de)**

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf, erfüllende Gemeinde für die Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde mit insgesamt ca. 10.000 Einwohnern schreibt die Stelle

#### eines Fachangestellten für Bäderbetriebe

zum 01.03.2010 zur Besetzung aus. Die Stelle ist dem Eigenbetrieb Massenei-Bad der Stadtverwaltung zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Badegastbetreuung (freundliche Umgangsformen, sicheres und verbindliches Auftreten)
- Überwachung des Badebetriebes
- Betreuung und Wartung der vorhandenen technischen Anlagen sowie des Freigeländes

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung (Fachangestellter für Bäderbetriebe oder Meister für Bäderbetriebe)
- Berufserfahrung in einem modernen Freizeitbad
- Engagierte Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- IT-Kenntnisse
- PKW-Führerschein

Die Arbeitszeit beträgt in der Regel 40 Stunden wöchentlich und kann während der Öffnungszeit des Bades nach Notwendigkeit angepasst werden einschließlich Schichtsystem. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Die Stelle ist zunächst für zwei Jahre befristet.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen und lückenlosem Tätigkeitsnachweis bis zum 09.01.2010 an die

Stadtverwaltung Großröhrsdorf  
Bürgermeisterin  
Rathausplatz 1  
01900 Großröhrsdorf

### Aus der 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses berichtet

Zwei Ergebnisberichte für das Jahr 2009 wurden am Dienstag, dem 10. November 2009 dem Verwaltungsausschuss zur Information vorgelegt. Im ersten Bericht informierte die Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf zum Wirtschaftsplan 2009. Da im Jahr 2009 bisher keine außergewöhnlichen Entwicklungen auftraten, welche wesentliche Abweichungen vom Wirtschaftsplan nach sich ziehen, kann das Wirtschaftsjahr 2009 als normales Geschäftsjahr bezeichnet werden. Durch Mieteinnahmen, Zinsen und andere betriebliche Erträge erhofft der Eigenbetrieb im Jahr 2009 einen Gesamtertrag von 686,20 TEUR zu erwirtschaften. Dem gegenüber stehen die erwarteten Aufwendungen im Jahr 2009 für z.B. Reparaturen, Hauswirtschaft und Instandhaltung in Höhe von 679,9 TEUR.

Trotz begrenzter finanzieller Mittel konnte der bauliche Zustand des städtischen Wohnungsbestandes weiterhin verbessert werden, z.B. wurde als eine größere Sanierungsmaßnahme auf der Walther-Rathenau-Straße 18/20/22 die Fassade gedämmt. So sind nun fast alle Wohnungen entsprechend dem heutigen Standard modernisiert und damit konnte der Wohnkomfort der Mieter verbessert werden. Ein positives Zeichen dafür ist auch der hohe Auslastungsgrad der Wohnungen.

Neben der Modernisierung von Wohnungen wurde auch auf Grund des sehr schlechten Bauzustandes des Objektes Schäfereistraße 3 und der gravierenden Mängel an Dach, Schornsteinen, Fenster etc. das Wohngebäude im Juni abgerissen.

Im zweiten Punkt der Tagesordnung berichtete dann die Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ über die bisherigen Geschehnisse im Jahr 2009. Dieses Wirtschaftsjahr war wiederum von umfangreichen Baumaßnahmen zur Ortskanalisation in den Bereichen Gabelsbergerstraße, Walther-Rathenau-Straße, Melanchthonstraße, Freiheitsstraße / Praßerstraße / Alte Straße gekennzeichnet. Zur finanziellen Absicherung dieser Baumaßnahmen von insgesamt 1,28 Mio. Euro Kosten sind auch Fördermittel des Freistaates bewilligt worden, welche entsprechend dem Baustand abgerufen wurden. Auch der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ strebt ein positives Jahresergebnis in 2009 an.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

„Denn tot ist nur der, von dem man nicht mehr spricht.“

Unter diesem jüdischen Sprichwort hatten Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes und Pfarrer Norbert Littig am Montag, dem 09. November 2009, um 11.30 Uhr zu einer stillen Besinnung am Gedenkstein für die Familie Schönwald anlässlich der Reichspogromnacht vor 71 Jahren geladen. Einige Bürgerinnen und Bürger waren dieser Einladung gefolgt, um an der Ecke Bankstraße / Bischofswerdaer Straße an die Bedeutung des 9. Novembers 1938 in der deutschen Geschichte zu erinnern und den Opfern still zu gedenken.



Stilles Gedenken am Stein der Familie Schönwald

Auf den 9. November fallen eine Reihe von Ereignissen, die für die deutsche Geschichte als politische Wendepunkte mit teilweise auch internationalen Auswirkungen gelten. Als besonders gravierend gelten u.a. der Jahrestag des Mauerfalls 1989 sowie der Beginn der Novemberpogrome 1938. Am 9. November 1938 wurden im ganzen Gebiet des Deutschen Reiches jüdische Geschäfte und Einrichtungen demoliert sowie Synagogen in Brand gesteckt. Hunderte von Juden wurden innerhalb weniger Tage ermordet. Diese Ereignisse markieren den Übergang von der sozialen Ausgrenzung und Diskriminierung zur offenen Verfolgung der Juden in der Diktatur des Nationalsozialismus.

In der berühmten „Kristallnacht“ vom 9. zum 10. November zerstörte auch eine kleine Gruppe aufgehetzter Nationalsozialisten die Schaufenster des Kaufhauses der Familie Schönwald in Großröhrsdorf. Nach einer zweiwöchigen Inhaftierung im KZ Buchenwald verkaufte Curt Schönwald das Geschäft. Die Familie zog nach Berlin, von wo aus Curt und Regina Schönwald im März 1942 deportiert wurden. Der vor einem Jahr gesetzte Denkstein am ehemaligen Kaufhaus der Familie soll bleibend an das Schicksal der Schönwalds als ein Beispiel der Verfolgung von Juden erinnern.

### Bestellen Sie jetzt die Zeitgeschichtliche Tafel von Großröhrsdorf (1349 – 2004)

Im Auftrag der Stadtverwaltung erarbeitete Herr Gunter Häupl eine Zeitgeschichtliche Tafel von Großröhrsdorf. Fast zwei Jahre benötigte er, mittels intensiver Archivrecherche sowie unzähligen persönlichen Gesprächen mit Zeitzeugen mehr als 2.200 Fakten zusammen zu tragen. Ziel der Arbeit war es, einen möglichst objektiven geschichtlichen Überblick über wichtige Ereignisse in der Zeit von 1349 bis 2004 in unserer Stadt zu geben. Seit Dezember 2008 kann die Zeitgeschichtliche Tafel in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden. In rund 140 Seiten kann sich der Leser über die Entstehung des Ortes, die Geschehnisse in den beschriebenen 605 Jahren sowie über Persönlichkeiten anhand von Fakten und Bildern informieren. Diese Übersicht soll einen Beitrag leisten, den Kindern in der Schule, interessierten Bürgern sowie Besuchern unserer Stadt Großröhrsdorf die Möglichkeit zu geben, sich über Vergangenes zu informieren. Die mehrfache Anfrage nach Kaufexemplaren sowie die hohe Ausleihquote der Belegexemplare in der Bibliothek haben gezeigt, dass ein Interesse für den Kauf einer derartigen Chronik zu Großröhrsdorf besteht. Das vergangene Jahr wurde nun genutzt, die Fotos im Werk noch einmal zu überarbeiten und alles für den Druck vorzubereiten.

Um den Verkaufspreis so gering wie möglich zu halten, soll die Zeitgeschichtliche Tafel im A4-Format nicht gebunden, sondern nur geheftet werden. Ebenso soll die Broschüre nur in schwarz/weiß gedruckt werden. Um uns die Planung für den Druck zu erleichtern, bitten wir alle Interessenten, das untenstehende Formular auszufüllen und bei der Stadtverwaltung abzugeben.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Dadurch bestellen Sie die Zeitgeschichtliche Tafel der Stadt Großröhrsdorf verbindlich für einen Preis von 10,00 Euro vor.

Nach Sammlung ausreichender Interessenten, werden wir die Druckerei mit der Realisierung beauftragen und Sie im Rödertal-Anzeiger über den weiteren Ablauf informieren.

Große / HA

### Bestellcoupon „Zeitgeschichtliche Tafel von Großröhrsdorf (1349 bis 2004)“

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Hiermit bestelle ich bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf **verbindlich** das Heft „Zeitgeschichtliche Tafel von Großröhrsdorf (1349 bis 2004)“ für den Preis von 10,00 Euro.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am **Mittwoch, den 16.12.2009, um 14.30 Uhr** laden wir Sie recht herzlich zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier in die Festhalle am Rödertalstadion ein. Bei Kerzenschein, Kaffee und Stollen werden wir von dem Gesangsduo Susann und Michael Bartke vom Schloss Sornßig weihnachtlich unterhalten.

Um einen Überblick zum Interesse an dieser Veranstaltung zu erhalten, bitten wir um **telefonische Anmeldung bis zum 09.12.2009 unter den Telefonnummern 2 83 34 oder 28 30**.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Kommen und freuen uns auf einen gemütlichen weihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihre Kerstin Ternes, Bürgermeisterin

## Praßerschule



### Liebe Eltern der Schulanfänger 2010,

in einigen Monaten beginnt für Ihre Kinder ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt. Deshalb laden wir Sie bereits jetzt zu einem Beratungselternabend in die Schule ein.

Neben Informationen zu Inhalten des evangelischen Religionsunterrichtes sowie zum Fach Ethik wollen wir Ihnen Anregungen geben, wie Sie auch im häuslichen Bereich Ihre Kinder gut auf die Schule vorbereiten können und Ihre Fragen zum bevorstehenden Schulstart beantworten.

Interessierte Eltern der künftigen Schulanfänger treffen sich am 25.11.2009, um 19.30 Uhr in der Aula der Praßerschule (3. Obergeschoss).

Auf Ihr Kommen freuen sich

P. Filip  
Schulleiterin

und

A. Paulig  
Beratungslehrerin

## „Wo der Nikolaus seine Kutsche parkt ...“

### Herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf am 05./06. Dezember

Alle Jahre wieder..., traditionell am zweiten Adventwochenende findet in unserer Stadt der Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt statt. Vieles wurde von den Organisatoren vorbereitet, damit es am Jahresende wieder ein Fest für Groß und Klein wird. Natürlich wird dabei der Rathausplatz wie in den vergangenen Jahren in der Adventszeit in weihnachtlichem Glanze erstrahlen. Den Höhepunkt des Festes bildet natürlich wie jedes Jahr am Sonntagnachmittag der Einzug des Nikolaus mit der anschließenden Rathaus-schlüsselübergabe durch die Bürgermeisterin. Bestimmt hält der Nikolaus dabei für die kleinen Kinder wieder einige Überraschungen bereit. Vielleicht bringt er auch seine Wichtel wieder mit nach Großröhrsdorf. Sie könnten ihm dann beim Verteilen der Süßigkeiten helfen.

Aber auch schon für den Samstagnachmittag hat er einen kurzen Besuch in Großröhrsdorf angekündigt; er möchte auf jeden Fall mit dabei sein, wenn auf der Bühne vor dem Rathaus der Riesenweihnachtsstollen angeschnitten wird und die Gewinner des Kinderrätselspaßes ermittelt werden.

Viele Händler, Schausteller, kleine und große Künstler werden das Flair unseres Marktes als stimmungsvolles Ambiente für ein schönes Fest nutzen, um den Besuchern besinnliche Stunden, einen freudigen Einkauf sowie einen musischen und nicht zuletzt kulinarischen Genuss zu bieten.

Dabei freuen wir uns schon sehr auf unsere Kleinsten aus den Kindertagesstätten, die schon einige Wochen eifrig ein Programm einüben und nun auf den großen Auftritt gespannt sind.

Begeistern wird alle großen und kleinen Leute ganz bestimmt der „Weihnachts Zauber Zirkus“, der nach dem Nikolauseinzug am Sonntag auf der Bühne zu erleben sein wird.

Bereits am Samstag gibt es mit „Spaßimir`s Weihnachtsüberraschung“ eine kunterbunte, weihnachtliche Veranstaltung für Kinder mit viel Musik, Geschichten, tollen Spielen und psst ..., einem Überraschungsgast.

Ein weiterer Höhepunkt und besonderer Ohren- und Augenschmaus verspricht am Samstag die „Schlagerweihnacht“ mit Monika Herz und ihrem Sohn David zu werden: beide Künstler bieten ihr gemeinsames Repertoire an alten und neuen Liedern in einer Show, die sich keiner entgehen lassen sollte.

Neben den umfangreichen Darbietungen auf der Bühne vor dem Rathaus zeigen in diesem Jahr zur Freude aller großen und kleinen Fans der Eisenbahn die Mitglieder des Modelleisenbahnclubs Königsbrück/Haselbachtal im Jugendhaus (Schulstraße 2) wieder einige ihrer schönsten Anlagen. Parallel dazu gibt es im Heimatmuseum (Mühlstraße 5) eine Sonderausstellung unter dem Motto „kleine Bahn – ganz Groß“ (Modelleisenbahnen im Wandel der Zeiten) zu sehen, die sicherlich großen Andrang finden wird. Dabei wird das Haus festlich geschmückt sein und so manche weihnachtliche Überraschung bereithalten.

Für Kinder ab 3 Jahre (und Familien) lädt Uta Davids Puppenbühne am Sonntagvormittag in die Festhalle am Rödertalstadion zu einer amüsanten Geschichte ein, die von der Weihnachtsfrau erzählt und gespielt wird.

Alle Organisatoren, Händler, große und kleine Mitwirkende sowie die vielen Helfer hoffen nun natürlich auf viele neugierige Gäste. Den Besuchern wünschen wir unterhaltsame und erholsame Stunden beim Bummel über unseren heimatischen Weihnachtsmarkt mit seinen Ausstellungen und Veranstaltungen. Der Verein „Einigkeit“ e.V. und die Stadtverwaltung laden herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

AG „Weihnachtsmarkt“

## KINDER-RÄTSEL-SPASS 2009

Hallo liebe Kinder, hier ist euer neuer Rätsel-Spaß! Die ersten Schneeflocken sind gefallen und Florian möchte mit seinem Hund gern Rodeln gehen. Hilft ihm, den richtigen Weg durch den Schneekristall zu seinem Schlitten zu finden. Zeichnet für Peter den Weg ein und klebt das Bild auf eine Postkarte.

Eure Lösung gebt bitte bis zum 4. Dezember 2009 im Rathaus ab oder werft sie in den Rathausbriefkasten. Die Auslosung findet dann am Sonnabend,

## „Wo der Nikolaus seine Kutsche parkt ...“

dem 5. Dezember 2009, um 15.30 Uhr zum Weihnachtsmarkt auf der Bühne vor dem Rathaus statt. Vergesst nicht euren Namen, die Anschrift und euer Alter anzugeben. Kleine Rätselfreunde dürfen sich helfen lassen.



Zu Gewinnen gibt es wieder Gutscheine, die in der Stadtkasse bis zum 18. Dezember von einer erwachsenen Person eingelöst werden können.

1. Preis:     Gutschein im Wert von 25 €
2. Preis:     Gutschein im Wert von 20 €
3. Preis:     Gutschein im Wert von 15 €
- 4.-5. Preis:  Gutschein im Wert von 10 €

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

*Viel Spaß!*

## Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Irene Klemmt	am	20.11.	zum	72. Geburtstag
Frau Helene Hauptmann	am	21.11.	zum	81. Geburtstag
Frau Siegrun Prescher	am	21.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Edith Lindner	am	21.11.	zum	73. Geburtstag
Frau Ingeborg Stelzer	am	22.11.	zum	72. Geburtstag
Herrn Christoph Anders	am	23.11.	zum	78. Geburtstag
Frau Irmgard Kallies	am	24.11.	zum	73. Geburtstag
Frau Lotte Bolten	am	25.11.	zum	87. Geburtstag
Herrn Werner Sauer	am	25.11.	zum	71. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herr Eberhard Bräuer	am	21.11.	zum	81. Geburtstag
Herr Paul Riedel	am	21.11.	zum	73. Geburtstag
Frau Margita Haufe	am	21.11.	zum	72. Geburtstag
Frau Susanne Hinkelmann	am	22.11.	zum	84. Geburtstag
Frau Margot Kaiser	am	22.11.	zum	78. Geburtstag
Frau Renate Kästner	am	22.11.	zum	73. Geburtstag
Frau Käthe Müller	am	23.11.	zum	77. Geburtstag
Frau Gertraud Körner	am	23.11.	zum	79. Geburtstag
Frau Edith Hergesell	am	23.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Anni Haase	am	23.11.	zum	83. Geburtstag
Frau Elfriede Bast	am	25.11.	zum	86. Geburtstag
Frau Christine Haufe	am	25.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Christine Dubbert	am	25.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Liesbeth Gräfe	am	25.11.	zum	85. Geburtstag
Frau Inge Hennig	am	26.11.	zum	75. Geburtstag
Frau Ilse Großmann	am	26.11.	zum	89. Geburtstag
Frau Hanna Berger	am	26.11.	zum	71. Geburtstag
Frau Christa Leberwurst	am	27.11.	zum	81. Geburtstag
Frau Erika Schiwiek	am	27.11.	zum	70. Geburtstag
Frau Christel Schöne	am	27.11.	zum	70. Geburtstag

### Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herr Helmut Rumpelt am 23.11. zum 84. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Kirchliche Nachrichten

### Sonntag, 22. November - Ewigkeitssonntag

<b>Kleinröhrsdorf:</b>	09.00	Predigtgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
<b>Hauswalde:</b>	09.00	Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
<b>Großröhrsdorf:</b>	10.30	Predigtgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
<b>Bretinig:</b>	14.00	Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

### Stellenausschreibung

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretinig schreibt die Stelle

#### eines Friedhofsmitarbeiters für eine 18,75% Anstellung

zum 01.01.2010 unbefristet zur Besetzung aus.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Herstellen von Gräbern,
- Durchführung von Bestattungen
- allgemeine Friedhofspflege.

**Schriftliche Bewerbungen werden bis zum 10.12.2009** erbeten an das  
Ev.-Luth-Pfarramt Bretinig  
Kirchstraße 9  
01900 Bretinig-Hauswalde

Auskunft erteilen Frau Ritter im Pfarrbüro unter Tel.: 03 59 52/5 65 29  
oder Pfarrerin Gildehaus unter Tel.: 0 35 94/71 32 89.

### Der Erwachsenenkreis lädt ein

Thema: „Friedliche Wende 1989“

Gast: Dr. Ulrich Böhme

Wann: 20.11.09 um 20 Uhr

im Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Kirchstraße 10.

## Kirchliche Nachrichten

Als leitender Mitarbeiter des Landeskirchenamtes engagierte sich Dr. Böhme aus christlicher Verantwortung im gesellschaftlichen Umbruch vor 20 Jahren.

Gemeinsam wollen wir fragen: Wie war das damals? Und was ist aus den Hoffnungen von damals geworden?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises

## Vereine und Verbände

### Rassekaninchenzüchter S 196 e.V.

#### 50. Rödertalschau

Ort: Festhalle Großröhrsdorf

Termine: Samstag, den 21.11.2009 9.00 - 17.30 Uhr

Sonntag, den 22.11.2009 9.00 - 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und eine Tombola mit vielen schönen Preisen erwartet sie. Ein weiterer Höhepunkt ist die Schätzung des Gewichtes eines Kaninchens durch die Besucher. Der Gewinner erhält dieses Tier als Preis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand



## Jugendhaus Großröhrsdorf

In dieser Woche ist das Haus nach unserem Urlaub wieder für euch geöffnet! Los geht's am **Dienstag**, dem 24.11.09 mit unserem monatlichen B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G! Gemeinsam mit euch werden wir von 14 Uhr bis 17 Uhr das Haus putzen, aufräumen und verschönern was das Zeug hält! Das Haus ist an diesem Tag nur für Helfer offen. Zur Belohnung gibt's an diesem Tag ab um fünf wieder etwas Leckeres zu Essen.

Außerdem werden Punkte verteilt. Pro Stunde zwei Punkte. An anderen Tagen gibt's 'nen Punkt, wenn mal der Müll weg geschafft, staubgesaugt wird oder ähnliches. Wer viele Punkte hat, wird bei Ausflügen/ Events (z.B. Filmmacht, Ausflüge nach Dresden, Baden...) und Eintrittspreisen, die eine begrenzte Teilnehmerzahl haben, bevorzugt. Aktuelle Ausflüge werden ausgehangen. Wer also Lust und Laune hat, sich ein paar Punkte für die nächste Aktion im Dezember zu „verdienen“, ist herzlich willkommen!!!

Am **Mittwoch** (25.11.09) ist offener Treff von 15 – 18 Uhr. An diesem Tag könnt ihr ins Jugendhaus kommen, Billard spielen, Kickern, den Computer mit Internetzugang benutzen oder einfach nur relaxen.

**Donnerstag** (26.11.09) ist das Haus ab 15 Uhr für den wöchentlichen „Jugendrat“ geöffnet. Damit das Haus auch euren Vorstellungen entspricht, könnt ihr zu dieser Gelegenheit eigene Ideen, aber auch Veränderungsvorschläge, einbringen, die wir dann gemeinsam mit euch diskutieren wollen. Ab 16 bis 19 Uhr ist wie gewohnt offener Treff.

Am **Freitag** (27.11.09) ist im Jugendhaus mal wieder Kreativität angesagt. Wir wollen dieses mal Gipsmasken mit euch anfertigen. Wer Lust hat, kann sich aber auch jederzeit selbst ein Henna-Tattoo machen. Nebenbei ist natürlich offener Treff von um drei bis um sechs.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

### Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Zum Abwandern im November trafen sich 20 Wanderfreunde. Maria Kunadt führte uns über die Seeligstädter Straße zum Großen Stern, dann ging es weiter in Richtung Frankenthal. Unterwegs gab es an der „Grünen Bank“ Glühwein zum Aufwärmen. Vorbei am Ziegelteich führte die Wanderung zurück über die Pappelallee und das Rosenthal zum Eiscafé Käufer, wo sich alle noch einmal Kaffee, Kuchen und Eis schmecken ließen.

Zum Schluss dankten alle der Wanderleiterin für die schöne 11-km Wanderung zum Abschluss der Wandersaison 2009.

F.G.

## Vereine und Verbände



### SG Großröhrsdorf - Volleyball

#### 1. Spieltag der Männermannschaft Saison 09/10: Siegreich in die neue Saison

DSC II – SG Großröhrsdorf 2:3  
USV TU Dresden V – SG Großröhrsdorf 1:3

Die Männermannschaft der SG Großröhrsdorf startet mit zwei Siegen in die neue Saison. Nachdem wir trotz starker Leistung aus dem Pokal ausgeschieden waren und ein Testspiel gegen den SC Hoyerswerda mit 3:2 verloren ging, war es nun Zeit für Siege. So gewann die SG nach einem 2:0 Rückstand gegen den DSC mit einer furiosen Aufholjagd. Außerdem wurde ein gefahrloser Sieg gegen den USV eingefahren.

Es spielten: Matthias Graul, Denis Kühne, Christian Pfennig, André Wahl, Sören Meinhardt, Franz Schäfer, Jonas Philipp, Frank Behr.

Am 05.12.2009 findet um 9:30 das erste Heimspiel der Saison statt. Alle Fans sind aufgerufen, die Mannschaft zu unterstützen!

Franz Schäfer

#### Volleyball – Bezirksliga Damen - SG mit 2 Auswärtssiegen

Am 2. Spieltag trat die SG bei Vf Ethos Riesa II an. Der Gastgeber brachte die SG zu Beginn vor allem mit druckvollen Aufschlägen in Verlegenheit und gewann den 1. Satz. Im 2. Satz konterte die SG ihrerseits mit starken Aufschlägen, zudem zeigte eine taktische Umstellung Wirkung. Gute Abwehraktionen sowie ein erstarkender Mittelblock ließen ein geordnetes Spiel zu, und durch platzierte Angriffe gewann die SG die Sätze 2 und 3. Im 4. Satz sorgten Annahmeschwächen erneut für einen holprigen Start, doch wurden mutige Aufschläge und präzise Leger mit dem Gewinn des 4. Satzes belohnt.

Auch im zweiten Spiel gegen den Post SV Dresden konnte die SG mit druckvollen Aufschlägen punkten, doch brachte Post insbesondere durch Finten die Abwehr der SG auf Trab. Diese wurden im Spielverlauf von der SG zunehmend besser erahnt. Der stabile Block sowie die gut positionierte, leichtfüßige Abwehr waren von Post kaum zu knacken, so dass die SG die Sätze 1 und 2 für sich entscheiden konnte. Im 3. Satz spielte die SG befreit und agil und zeigte in allen Mannschaftsteilen einen starken Einsatz, der zum 3. Satzgewinn führte.

SG Großröhrsdorf – Vf Ethos Riesa: 3:1 (23:25, 25:20, 25:19, 25:19)  
SG Großröhrsdorf – Post SV Dresden: 3:0 (25:22, 25:19, 25:15)

Am nächsten Spieltag (28.11.2009) empfängt die SG in der Halle des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in Großröhrsdorf die 3. Mannschaft des Dresdner SSV sowie die Mädels von SV TuR Dresden. Anpfiff ist um 14:00 Uhr.



### TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

#### Endlich wieder Punkte

6. Spieltag Westlausitzliga Männer 2009/10, 15.11.2009, 11:00Uhr, Bischofswerda Wesenitzsportpark

#### TSG Bretnig-Hauswalde II – Motor Cunewalde III 31:25 (17:11)

Was der Ersten in der Vorwoche nicht vergönnt war, schaffte die Zweite nun ein paar Klassen tiefer: Mit einer engagierten Leistung gewannen die Rödertaler gegen der Vorjahresmeister aus Cunewalde und verschafften sich damit in der Tabelle etwas Luft nach unten. Gleichzeitig nahm man mit dem auch in der Höhe verdienten Sieg erfolgreich Revanche für die heftige Heimgniederlage (17:45) aus der letzten Saison.

Dabei konnten die Motormannen aus dem Oberland das Spiel nur in den ersten 15 Minuten offen halten, auch weil die Abstimmung in der Bretniger Abwehr zu Beginn noch nicht stimmte. So legten die Gäste bis zum 7:7 jeweils ein Tor vor, welches Bretnig meist umgehend egalisierte. Allerdings zeigte sich hier bereits die Abschlussschwäche von den Außenpositionen, welche sich fast wie ein roter Faden durchs gesamte Spiel zog.

So mussten die Tore vielmehr aus dem Rückraum fallen. Und sie fielen: beim 13:7 setzte sich Bretnig erstmals entscheidend ab, teilweise kehrte auch das in den letzten Spielen überhaupt nicht vorhandene Glück des Tüchtigen zurück. So konnte bis zur Pause ein beruhigender Sechs-Tore-Vorsprung gehalten werden. Dennoch war man aus den beiden Spielen

## Vereine und Verbände

gegen Radeberg gewarnt, dass das Spiel damit noch nicht gewonnen war. So ging man in der Abwehr weiter engagiert zu Werke, auch wenn man die Anspiele an den Kreis nie ganz unterbinden konnte.

Vorn spielte man hingegen weiter das, was man kann: einfach, aber effektiv. Bis zum 20:13 lief somit alles nach Plan, jedoch kehrte danach fast schon traditionell der Schlendrian ins Bretniger Angriffsspiel zurück. Allerdings war der Vorsprung dann doch etwas zu groß, als dass Cunewalde noch einmal aufschließen konnte. Auf mehr als zwei Tore kamen die Gäste nicht mehr heran (22:20; 25:20; 25:23), v.a. weil sie in dieser Phase ihre Siebenmeter nicht am Bretniger Tormann vorbeibringen konnten. Beim 28:23 konnten sich die Nerven der Rödertaler dann wieder entspannen, das von beiden Seiten fair geführte Spiel war entschieden und wurde relativ ruhig zu Ende gebracht. Spielerisch hat die Zweite zwar immer noch Luft nach oben, allerdings zählt in einem Spiel gegen einen direkte Konkurrenten zu allererst das Ergebnis und dies stimmte nach Abpfiff endlich einmal wieder. (JJ)

Bretnig spielte mit: O. Schröder; L. Sternkiker (Tor); S. Born (5/1); J. Filip (5); T. Haufe (2); Jüttner (2); T. Kuhnert (8); N. Liebers (2); M. Oswald (3); S. Schmidt (1); H. Vehlou (2)

#### Ansetzungen Wochenende

D-J.:	21.11.	11:00	SH Sohland	HV SW Sohland – TSG
M I:	21.11	17:30	SH Seiffhennersdorf	TbSV Neugersdorf – TSG
M II:	22.11.	10:00	SH Bischofswerda	TSG – SC Hoyerswerda
B-J.:	22.11.	15:05	SH Sohland	TSV Friedersdorf – TSG
B-J.:	22.11.	17:25	SH Sohland	HV SW Sohland – TSG



### FSV Bretnig-Hauswalde informiert

#### Ergebnisse vom Wochenende

1. KK:	<b>FSV - Nebelschütz II</b>	<b>1:1</b>
	Torschütze: K. Richter	
2. KK:	<b>Biehla II - FSV II</b>	<b>3:4</b>
	Torschützen: 2 mal A. Wazinski, U. Arnold, M. Herzberg	

#### Vorschau

1. KK:	So. 22.11.	14.00	Thonberg - FSV
2. KK:	So. 22.11.	12.00	Ottendorf III - FSV II
Frauen:	Sa. 21.11.	14.00	FSV - Radeberg
F-Jugend:	Sa. 21.11.	10.30	Ottendorf II - FSV
AH:	Fr. 20.11.	18.30	Radeberg - FSV



### SC 1911 - Abteilung Fußball

#### Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	Neustadt – SC 1911	0 : 1
	Torschützen: S. Gneuß	
A-Jugend	Heidenau - SC 1911	4 : 1
	Torschützen: E. Hartmann	

#### Wochenend – Vorschau

1. Männer:	21.11.	14.00	SC 1911 – G/W Pirna
2. Männer:	21.11.	14.00	Lichtenberg – SC 1911
C-Jugend:	22.11.	11.00	Hoyerswerda – SC 1911
F-Jugend:	22.11.	10.00	Großnaundorf – SC 1911

www.sc1911.de



### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

#### OKV-Liga Männer: Platz 4 in Heidenau!

Nach dem überraschenden Turniersieg in Radeberg galt es nun, diese Leistung in Heidenau zu bestätigen. Mit Platz 4 sind unsere Spieler sicher nicht ganz zufrieden, dennoch zeigte unsere Mannschaft, dass sie in dieser Spielklasse mithalten kann. Und da es durch die Neuregelungen in den Spielklassen keinen Absteiger geben wird, kann ein ganz anderes

## Vereine und Verbände

Ziel anvisiert werden - die „Meisterliga“. In dieser werden die Plätze 1 bis 3 der Abschlusstabelle spielen können. Olaf Schurig könnte dabei ganz wichtig werden, ist er doch der Schlüsselspieler. Denn auch an diesem Spieltag zeigte er mit seinen 910 Holz den Mannschaftsbestwert. Die weiteren Ergebnisse: S. Schurig 789, A. Schreier 826, D. Seidel 878, H. Hornuff 840, T. Braun 852 Holz

### 1. Kreisliga Männer - Ohne Punkte in Biehla!

SV Biehla-Cunnersdorf I. - SG Kleinröhrsdorf II. 2634:2552 Holz  
Wieder eine Leistungssteigerung und wieder keine Punkte. Es scheint nun bald so, als wenn zu dem fehlenden Quäntchen Glück nun auch noch Pech hinzukommt. Denn egal welcher Gegner derzeit gegen unsere Mannschaft antritt, präsentiert sich prompt in Höchstform und spielt Ergebnisse, die in einigen höherklassigen Ligen nicht erreicht werden. Trotz allem Trübsal - Glückwunsch an Harald Mieth, der mit seinen 458 Holz ein Top-Ergebnis erzielen konnte.

Die weiteren Ergebnisse: A. Seidel 411, S. Gebler 445, H. Kirstan 421, M. Dembon 398, T. Kunath 419 Holz

### 1. Kreisklasse Männer - zu gastfreundlich!

SG Kleinröhrsdorf III. - SG Lückersdorf-Gelenau III. 2409:2495 Holz  
Dass man es seinen Gästen so angenehm wie möglich macht, wenn diese zu Besuch kommen, ist Ehrensache. Wenn diese sich dann aber so wohl auf unserer Bahn fühlen, wie die Sportfreunde aus Gelenau, dann kann etwas nicht stimmen. Diese spielten uns einfach an die Wand und nahmen keine Rücksicht dabei. Ein nettes Dankeschön bei Aufwiedersehen und weg waren sie, samt Punkten. Einzig David Kroker hatte etwas gegen die gute Laune der Gäste - 433 Holz.

Die weiteren Ergebnisse: R. Kroker 393, R. Kunz 418, T. Klengel 360, D. Schäfer 389, N. Braun 416 Holz

O. Kugler

[www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de](http://www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de)



## Handballclub Rödertal - die Rödertalbiene

### Bienen auch gegen den Tabellenführer erfolgreich

#### Rödertalbiene - BSC Victoria Naunhof 25:24 (16:12)

Die Rödertalbiene sind in der Saison 2009/10 weiterhin ungeschlagen. Das Oberligateam der Spielgemeinschaft (SG) Rödertal/Weinböhla bezwang am Sonnabend vor 250 Zuschauern in der Nassauhalle Weinböhla auch Tabellenführer BSC Victoria Naunhof, wenn auch nur knapp mit 25:24. Damit waren beide Teams der SG erfolgreich - im Vorspiel verteidigte das Verbandsligateam mit einem 24:20-Sieg gegen Lok Wurzen die Tabellenführung.

Die stärkste Phase hatten die Bienen gleich zu Beginn des Spiels. Schon nach sechs Spielminuten (5:1) zog Gästetrainer Stefan Remane die grüne Karte zur Auszeit - der Rödertalexpress schien die Randleipziger zu überrollen. Doch auch das half nicht, vor allem die drei Litauerinnen im Team der Gastgeberinnen - sie warfen in der ersten Halbzeit 13 der 16 Tore - waren einfach nicht zu stoppen.

Zur Pause tranken die Bienen dann aber offensichtlich vom falschen Nektar, denn danach ging erstmal zehn Minuten gar nichts. Das 17:15 von Egle Alesiunaite in der 40. Spielminute ließ die Fans aus dem Rödertal und von der Sächsischen Weinstraße dann schließlich aufatmen, der drohende Ausgleich gelang den quicklebendigen und sehr gut ausgebildeten jungen Spielerinnen aus Naunhof nicht. Nach dem erneuten Anschlusstreffer zum 22:21 (48.) mussten die Gäste dann aber endgültig abreißen lassen und mit dem 25:21 (56.) war das Spiel entschieden.

„Wir haben innerhalb einer Woche aus zwei Spielen gegen sächsische Spitzenteams drei Punkte geholt. Damit können wir sehr zufrieden sein, schließlich sind wir Aufsteiger und treten mit einem neu zusammengestellten Team an“, wehrte Manager Thomas Birnstein nach dem Spiel Kritik am knappen Spielausgang ab. Und weiter: „Wir haben außer beim 1:1 das ganze Spiel über geführt und auch wenn das Spiel knapp ausging, bestand nicht die Gefahr des Punktverlustes. Aber klar ist es ärgerlich, wenn man sich in der letzten Spielminute noch zwei unnötige Tore einfängt“.

Trainerin Egle Kalinauskaite sah es ähnlich: „Das Team hat meine Vorgaben sehr gut umgesetzt. Nicht zufrieden war ich natürlich mit dem missglückten Start in die zweite Halbzeit und mit der nachlassenden Konzentration jeweils

## Vereine und Verbände

zum Ende beider Spielhälften“. Die Tabelle führt jetzt der SHV Oschatz mit 12:2 Punkten vor dem HCS Neustadt-Sebnitz und den Rödertalbiene (jeweils 11:1) an. Der BSC Victoria Naunhof (10:2) rutschte auf Rang vier ab, hat aber in der nächsten Woche die Chance zur Wiedergutmachung, wenn er den HCS empfängt. Die Rödertalbiene treten am Sonnabend, 16.30 Uhr, in der Freiburger Arena Dresden (Ostragehege) gegen den amtierenden sächsischen Vizemeister USV TU/SF 01 Dresden an.  
Rödertalbiene: Susi Schulz (1.-30.), Ann Rammer (31.-60.); Jurate Kiskyte (11/6), Egle Alesiunaite (6/1), Katrin Sander (3), Monika Markeviciute (3/2), Katharina Rothe (1), Michaela Wähler (1), Kathleen Nepolsky, Carolin Schenke, Carolin Haufe, Kristin Löwe.



## SG Großröhrsdorf – Tischtennis

### Erste und dritte Mannschaft bleiben auf Erfolgskurs

Das erste SG-Team hat seine Tabellenführung in der ersten Kreisliga mit einem hart erkämpften 9:6-Sieg gegen Lok Kamenz verteidigt. Die Gäste vom Hutberg waren der erwartet schwere Gegner. Am meisten zu spüren war das im oberen Paarkreuz, wo nur Rönisch nach hartem Kampf einen Punkt für Großröhrsdorf sichern konnte. Dafür gaben die Gastgeber im mittleren und unteren Paarkreuz den Ton an. Helmut und Hans-Georg Jarschke waren die erfolgreichsten Spieler der SG an diesem Tag. Die Zweite ging ersatzgeschwächt in Lohsa unter. Dafür setzte die dritte Mannschaft ihren Siegeszug in der 2. Kreisliga gegen Bischheim fort. Gegen die stark eingeschätzten Gastgeber fiel der Sieg mit 11:4 höher aus als man hoffen durfte. Dadurch wurde die Tabellenführung ausgebaut.

1. KL	<b>SG Großröhrsdorf 1 – SV Lok Kamenz</b>	<b>9:6</b>
	Rönisch (1,5), Wirth (0,5), H. Jarschke (2), Röllig (1,5), H.-G. Jarschke (2), Rosenkranz (1,5)	
	<b>SV Lohsa 3 – SG Großröhrsdorf 2</b>	<b>14:1</b>
	Rosenkranz (1), Littke (0), Fuchs (0), Haufe (0), Hornuff (0), Wehner (0)	
2. KL	SV Bischheim-Häslich 2 – SG Großröhrsdorf 3	4:11
	Stanke (2,5), Schillert (2), Karsch (2,5), Remus (1), T. Lauke (2,5), H. Lauke (0,5)	
1. KK	SG Großröhrsdorf 4 – TuS Gersdorf-Möhrsdorf 2	6:9
	Grohmann (1,5), Je. Kaiser (0,5), Gramsch (1), Uhlig (2), Hardtmann (0), Kunz (1)	
2. KK	TTC Pulsnitz 8 – SG Großröhrsdorf 5	4:10
	Berndt (3,5), Fritsche (3,5), Reppe (1), Plaettner (2)	
	P. Wirth	



## TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

### Mit guter Leistung in Laußnitz verloren!

Auf der gut zu spielenden Bahn beim SV Laußnitz verlor die TSG mit 2612:2555 Holz. Bei den Gastgebern spielte Frank Karg mit 473 Holz den Tagesbestwert.

Hans-Dieter Wagner spielte das Beste Ergebnis der Bretnig-Hauswalder mit 456 Holz, davon 332 Holz in die Vollen. Weiter spielten Mirko Nitzsche 418, Andreas Petschke 409, Karl-Heinz Brückner 431, Wolfgang Haase 394 und Rainer Große 447 Holz.

Damit hat die TSG einen Punktestand von 10:4, und ist im vorderen Feld der Tabelle zu finden. Das nächste Spiel findet am 28.11. 09 in Thonberg statt.

RG

# WERBUNG

## Festveranstaltung „20 Jahre Mauerfall“

(Fortsetzung von Seite 1)

Umweltbelastungen aus Rossendorf, aber auch aus eigenen Betrieben, die Gemüter der Menschen in unserer Stadt. Empörung unter den Menschen kam auf über die auch im Kreis Bischofswerda gefälschte Kommunalwahl vom 07. Mai 1989.

Die Unzufriedenheit der Bürger spiegelte sich in der Anzahl der Ausreisearträge wider. Allein im Monat Juni 1989 waren dies 28 Bürgerinnen und Bürger. Unzufriedenheit und Verbitterung bestimmten die Stimmungslage auch in Großröhrsdorf. Aber genau in diesem Bewusstsein entstand etwas viel Stärkeres, nämlich die Aufbruchsstimmung der Menschen, der Ruf nach Freiheit, der Ruf nach einem selbstbestimmten Leben. Diese Forderungen, so die Bürgermeisterin, mündeten in einer Demonstration von Bürgerinnen und Bürgern am 13. November 1989 in unserer Stadt. So wurde kritisch zum Beispiel ein neues offeneres Herangehen an die Lösung der Probleme gefordert – aus dem Umbruch sollte ein Aufbruch erwachsen.

Zurückblickend ist festzustellen, dass diese Demonstration mit anschließender Versammlung der Bürger im Rödertalstadion am 13. November ausschlaggebend für das Wirken der Kräfte des „runden Tisches“, der „Grundsatzkommission“, der Stadtverordneten, der Verantwortlichen in der Wirtschaft und anderen Bereichen in den folgenden Wochen und Monaten in Großröhrsdorf war. So führte Frau Ternes aus, dass z.B. die Weichen in Richtung Gymnasium durch die Übernahme der Melancthonschule in dieser Zeit gestellt wurden. Auch der Grundstein für die Errichtung des Gewerbegebietes Nord wurde gelegt. Die Vertreter des Runden Tisches setzten sich dafür ein, dass Teile des gesperrten Massenei-Waldes zurückgewonnen werden konnten, die neue Schulordnung wurde aktiv unterstützt und sie sorgten dafür, dass die Kommunalwahlen im Mai 1990 auf demokratischer Basis vorbereitet wurden. Auch der Rödertal-Anzeiger erschien erstmalig im Februar 1990 als „Großröhrsdorfer Informationen und Freizeitangebot des Kulturhauses der Stadt. „Es gäbe sicher noch vieles mehr zu berichten. Wichtig war und dies stand immer ganz oben: der gemeinsame Wille bei der Schaffung einer neuen, freien demokratischen Gesellschaft mitwirken zu wollen“ so berichtete Frau Ternes.

In diesem Sinne bedankte sich die Bürgermeisterin namentlich bei den Stadtverordneten, die am 06. Mai 1990 das Vertrauen der Bürger erhielten und in dramatischen Wochen und Monaten der Verantwortung, zum Wohle der Stadt Großröhrsdorf zu wirken, gestellt haben.

Die Veranstaltung wurde durch musikalische Beiträge von Schülerinnen und Schülern des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums gelungen umrahmt. Bei den Mitwirkenden möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken.

## Einweihung der Kita „Zwergenland“ Hauswalde

(Fortsetzung von Seite 1)

im Bestandsgebäude gegeben. Ursprünglich sollten hier lediglich die notwendigen Anpassungsmaßnahmen vorgenommen werden, die sich aus dem Erweiterungsbau ergeben hatten. Mit zunehmendem Baufortschritt wurde aber klar, dass der ursprüngliche Zustand, vor allem hinsichtlich der Elektroinstallation, allein schon aus Sicherheitsgründen nicht mehr gehalten werden kann. So traf der Gemeinderat folgerichtig die Entscheidung, auch im Altbau die entsprechenden Umbauarbeiten vorzunehmen.



## Einweihung der Kita „Zwergenland“ Hauswalde

Der 1. November 2009 war dann der Termin, der als Ziel für die Fertigstellung und Inbetriebnahme der gesamten Einrichtung gesetzt wurde. Jede Bauberatung wurde zum Anlass genommen, um auf dieses Ziel hinzuweisen und keine weitere Verzögerung zuzulassen. Dieses Ziel konnte mit Hilfe und der Unterstützung der Architektur- und Planungsbüros, der Baufirmen, der Behörden und ganz vieler engagierter Eltern und Erzieherinnen erreicht werden. Allem voran stand jedoch die Hilfe durch den Kirchenvorstand Hauswalde, denn ohne seine Zustimmung zum notwendigen Landerwerb der zum Vorhaben benötigten Fläche durch die Gemeinde wäre die Erweiterung gar nicht erst möglich gewesen.

Der gesamte Bau wurde bei laufendem Betreuungsbetrieb realisiert. Natürlich war das alles sehr interessant für die Kinder, wenn sie täglich mit eigenen Augen sehen konnten, wie das Baugegeschehen verläuft und sich ihr Kindergarten verändert. In erster Linie bedeutete es aber eine große Belastung für alle. Viele Einschränkungen mussten in Kauf genommen werden. Bei den Erzieherinnen und Eltern wurde ständig um ihr Verständnis dafür geworben. Deshalb gilt ein besonders großes Dankeschön allen Erzieherinnen, allen Kindern und allen Eltern für ihre Rücksichtnahme und die aufgebrachte Geduld sowie für die tatkräftige Mithilfe bei Aus-, Umräum- und Aufbauaktionen.

Nun steht noch die Gestaltung der Außenanlagen an. Nach deren Fertigstellung sind dann hoffentlich alle Strapazen vergessen und es überwiegen nur noch die schönen Seiten.

Wir hoffen, dass wir mit dem „Zwergenland“ eine schöne moderne Einrichtung für unsere Kinder gebaut haben, in der sie liebevoll betreut werden, in der sie spielen, lernen und lachen können und Tränen - sollten sie doch mal kullern - ganz schnell trocken.

Allen Kindern und Erziehern wünschen wir eine wunderbare Zeit im neuen „Zwergenland“.

### Steckbrief:

02.03.2009	Baubeginn
08.05.2009	Richtfest
Anfang September	Einzug in den Anbau
01.11.2009	Inbetriebnahme der gesamten Einrichtung mit nunmehr 69 Plätzen – 12 Krippen-, 32 Kindergarten-, 25 Hortplätze
Kosten	ca. 550.000,00 € (einschließlich Außenanlagen)
davon Förderung	144.400,00 €

Hinweis: Im Frühjahr 2010 wird es einen Tag der offenen Tür geben, an dem sich alle Interessierten die neu gestaltete Kindertagesstätte ansehen können.

## Sonstiges

### Denkmalenthüllung

Für den vor über einem Jahr bei einem von ihm unverschuldeten Verkehrsunfall getöteten Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz wurde am 07.11.2009 vor dem neuen Feuerwehrdepot ein Gedenkstein mit seinem Bildnis enthüllt.

Kamerad Brandinspektor Reinhold Hennig gehörte seit seinem 16. Lebensjahr der Feuerwehr seiner Heimatstadt an. Von 1990 bis zu seinem Tode im Jahr 2008 stand er an der Spitze der Wehr und erwarb sich dabei große Verdienste. Unter anderem bekam Wehrleiter Hennig die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen. Neben dem Bürgermeister Peter Graff, der gesamten Wehr und den Wehrleitern des Ortsverbandes der Feuerwehr Pulsnitz/Rödertal, wo der verstorbene als Vorsitzender tätig war, fanden sich auch Pulsnitzer bei der Denkmalenthüllung ein.

Siegfried Garten

